

243. Plenarsitzung

FSC-Journal Nr. 249, Punkt 3 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 2/99**JÄHRLICHES TREFFEN ZUR BEURTEILUNG DER DURCHFÜHRUNG
1. bis 3. März 1999****I. TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung des Treffens durch den Vorsitzenden
 - Bericht des Vorsitzenden des FSK über die im Laufe des Jahres 1998 im FSK erörterten Fragen der Durchführung von VSBM
 - Lagebericht des Direktors des Konfliktverhütungszentrums
 - Allgemeine Bemerkungen

2. Wirkungsweise und Durchführung der VSBM mit Schwerpunkt Wiener Dokument 1994: Klarstellung, Beurteilung und Schlußfolgerungen:
 - (a) Jährlicher Austausch militärischer Information
 - (b) Verteidigungsplanung
 - (c) Militärische Aktivitäten:
 - vorherige Ankündigung bestimmter militärischer Aktivitäten
 - Beobachtung bestimmter militärischer Aktivitäten
 - Jahresübersichten
 - beschränkende Bestimmungen
 - (d) Einhaltung und Verifikation
 - (e) Verminderung der Risiken
 - (f) Kontakte
 - (g) Kommunikation

3. Wirkungsweise und Durchführung anderer, im FSK vereinbarter Maßnahmen/ Dokumente: Klarstellung, Beurteilung und Schlußfolgerungen:
 - Weltweiter Austausch militärischer Information
 - Prinzipien zur Regelung des Transfers konventioneller Waffen
 - Prinzipien zur Regelung der Nichtverbreitung
 - Stabilisierende Maßnahmen für örtlich begrenzte Krisensituationen
 - VSBM aufgrund regionaler und subregionaler Vereinbarungen
 - Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit

4. Abschluß des Treffens

- Zusammenfassungen der Arbeitsgruppen und abschließende Bemerkungen
- Datum für das Jährliche Treffen zur Beurteilung der Durchführung 2000

II. ZEITPLAN UND ANDERE ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN

1. Das JTBD wird in ein Eröffnungs- und ein Schlußplenum sowie in Sitzungen der Arbeitsgruppen gegliedert sein, die sich mit den einzelnen Teilen der Tagesordnung befassen. Einzelheiten enthält der vorläufige Zeitplan.

Die Arbeitszeiten des Treffens sind von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Für Simultandolmetschung in den OSZE-Arbeitsprachen wird gesorgt.

2. Der Vorsitz des Treffens wird turnusgemäß wahrgenommen, wobei die Delegationen einander in der Reihenfolge des französischen Alphabets ablösen, ausgehend vom Vorsitz des letzten Tages des JTBD 1998 (Polen). Den Vorsitz am 1. März führt somit Portugal; am 3. März übernimmt Rumänien den Vorsitz.

3. In den Arbeitsgruppen werden keine formellen Erklärungen abgegeben.

Allen Delegationen wird dringend nahegelegt, Experten in diese informellen Sitzungen zu entsenden. Je mehr Experten aus verschiedenen Ländern teilnehmen, umso nützlicher und informativer wird das JTBD sein. Die Arbeitsgruppen sind als rein informelle Sitzungen gedacht und sollen sowohl der Beantwortung von Fragen als auch dem Informationsaustausch zwischen den Teilnehmerstaaten dienen.

4. Für jede Arbeitsgruppe wird ein Koordinator bestimmt. Seine Aufgabe wird es sein, die Diskussion zu leiten und im Schlußplenum mündlich Bericht zu erstatten.

Im Interesse einer zielgerichteten Diskussion wird der Koordinator nach Möglichkeit vor seiner Sitzung eine Liste mit den zur Diskussion stehenden Fragen oder Themen verteilen, um dadurch sicherzustellen, daß alle maßgeblichen Bereiche behandelt werden.

Im ersten Teil des Schlußplenums werden die Koordinatoren aller Arbeitsgruppen den Delegierten einen mündlichen Kurzbericht über die Fragen geben, mit denen sich ihre Arbeitsgruppe befaßte - darunter Problembereiche, erzielte Verbesserungen, Verbesserungsvorschläge und alle anderen relevanten Informationen. Nach jedem mündlichen Bericht wird der betreffende Koordinator Fragen beantworten. Die Delegationen werden eingeladen, die Berichte der einzelnen Koordinatoren zu kommentieren oder zu ergänzen.

Dem Koordinator wird darüber hinaus dringend nahegelegt, dem KVZ schriftliche Beiträge für dessen Liste der Vorschläge zur Verfügung zu stellen.

Delegationen, in denen es Interessenten für die Funktion eines Arbeitsgruppenkoordinators gibt, mögen dem Vorsitzenden des FSK sobald wie möglich, spätestens jedoch

bis 19. Februar, den Namen des Interessenten und die Nummer der Arbeitsgruppe bekanntzugeben. Eine Arbeitsgruppe kann auch mehrere Koordinatoren haben. Der/die Koordinator/en der einzelnen Arbeitsgruppen wird/werden allen Delegationen bis spätestens 24. Februar bekanntgegeben.

5. Es können auch geeignete zusätzliche Themenbereiche mit Bezug zu VSBM erörtert werden. Alle Delegationen werden dringend ersucht, Themen vorzuschlagen und Experten aus ihren Ländern zu schicken. Delegationen, die zusätzliche Diskussionsthemen für die Arbeitsgruppen vorschlagen möchten, mögen bis spätestens 19. Februar diesbezüglich mit dem Vorsitzenden des FSK Kontakt aufnehmen.

Die Delegationen werden aufgefordert, ihre eigenen Durchführungsverfahren ausführlich zu erläutern und gegebenenfalls konkrete Beispiele anzuführen.

6. Innerhalb eines Monats nach Abschluß des JTBD wird das KVZ eine schriftliche Übersicht der auf dem Treffen gemachten Vorschläge zur Verbesserung der Durchführung der VSBM zur Verfügung stellen.

7. Im ersten FSK-Plenum nach Abschluß des JTBD wird der Vorsitzende des Schlußplenums im FSK über das JTBD berichten.

8. Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum und Japan sowie die Republik Korea werden eingeladen, dem Eröffnungs- und Schlußplenum des Jährlichen Treffens zur Beurteilung der Durchführung 1999 beizuwohnen.

9. Vorläufiger Zeitplan

Montag, 1. März

- | | |
|-------------------|--|
| 9.00 Uhr | Organisationssitzung (für Vorsitzende, Koordinatoren, KVZ) |
| 10.00 Uhr | Eröffnungsplenum <ul style="list-style-type: none">- Bericht des Vorsitzenden des FSK über die im Laufe des Jahres 1998 im FSK erörterten Fragen der Durchführung von VSBM- Lagebericht des Direktors des Konfliktverhütungszentrums- Allgemeine Bemerkungen |
| 13.00 Uhr | Mittagspause |
| 15.00 - 16.00 Uhr | Arbeitsgruppe I - Punkt 2a der Tagesordnung <ul style="list-style-type: none">- Jährlicher Austausch militärischer Information |

16.00 - 17.00 Uhr Arbeitsgruppe II - Punkt 2b der Tagesordnung
- Verteidigungsplanung

17.00 - 18.00 Uhr Arbeitsgruppe V - Punkt 2g der Tagesordnung
- Kommunikation

18.00 Uhr Sitzungsschluß

Dienstag, 2. März

10.00 Uhr Arbeitsgruppe III - Punkte 2c und 2d der Tagesordnung

10.00 - 12.00 Uhr - Militärische Aktivitäten

12.00 - 13.00 Uhr - Einhaltung und Verifikation

13.00 Uhr Mittagspause

15.00 - 16.00 Uhr - Einhaltung und Verifikation

16.00 Uhr Arbeitsgruppe IV - Punkte 2e und 2f der Tagesordnung

16.00 - 17.00 Uhr - Verminderung der Risiken

17.00 - 18.00 Uhr - Kontakte

18.00 Uhr Sitzungsschluß

Mittwoch, 3. März

10.00 Uhr Arbeitsgruppe VI - Punkt 3 der Tagesordnung

10.00 - 11.30 Uhr - Wirkungsweise und Durchführung anderer vereinbarter
Maßnahmen/Dokumente

- Beurteilung, Klarstellung und Schlußfolgerungen:

- Weltweiter Austausch militärischer Information

- Prinzipien zur Regelung des Transfers konventioneller
Waffen

- Prinzipien zur Regelung der Nichtverbreitung

- Stabilisierende Maßnahmen für örtlich begrenzte
Krisensituationen

- VSBM aufgrund regionaler und subregionaler Vereinbarungen
- 11.30 - 13.00 Uhr
- Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit
- 13.00 Uhr
- Mittagspause
- 15.00 Uhr
- Schlußplenium (Punkte 2, 3, 4, 5 und 6 der Tagesordnung)
- Zusammenfassung der Arbeitsgruppensitzungen
 - Diskussion
 - Abschließende Bemerkungen
 - Datum für das JTBD 1999
 - Schluß
- 18.00 Uhr
- Ende des JTBD 1999